

Der Oberflächen-Temperaturlogger

von www.luftdicht.de

Stand 10.2.2016

Es handelt sich bei diesem Produkt um einen Umbau des Temperatur-Datenloggers DL-101T von Voltcraft™. Der standardmäßig im Gehäuse untergebrachte Temperatursensor wird durch den Umbau nach außen verlagert. Er wird über ein 3 m langes Kabel mit dem Datenlogger verbunden.



ca. 3 m Kabel

Balsaholzzapfen
als rückwärtige
Dämmung und
Montagehilfe

Kupferplättchen
für thermischen
Kontakt mit dem
Temperatursensor
auf der Rückseite

weißes Röhrchen

Logger DL-101T
aufgebohrt



Sensor mit einer
Kontaktmetalle
an einer
Bauteiloberfläche
montiert

Um die Daten für die Lüftungslogger-Excelmappe exportieren zu können, wird die für Windows 7 und 8 taugliche Version 4 des ursprünglich für den DL-100T erschienene Konfigurationssoftware verwendet. Diese können Sie von meiner Internetseite downloaden (<http://www.luftdicht.de/oberflaechen-temperaturmessung.htm>) und nach folgender Anleitung entpacken und installieren:

- a) Loggerstift von USB-Port entfernen.
- b) Download von www.luftdicht.de/TemperaturdatenloggerV4.zip
- c) Extrahieren nach folgender Anleitung:

So extrahieren Sie einen Ordner und seine Unterordner:

1. Starten Sie WinZip und öffnen Sie das Archiv TemperaturdatenloggerV4.zip, das Sie geladen haben.
2. Wählen Sie im Menü **Aktionen** den Befehl **Extrahieren**.
3. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Vollständige Pfadangaben** aktiviert ist.
4. Wählen Sie den Ordner aus, in den Sie die Dateien extrahieren möchten, z.B. C:\ MEINVERZ
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Extrahieren**.

- d) Das Installationsprogramm durch Klick auf **autorun.exe** starten.



- e) Nach der Installation das Programm **autorun.exe** starten. Es sollte eine entsprechende Verknüpfung auf dem Desktop angelegt sein.

- f) Den Loggerstift jetzt einstecken. Dieser sollte jetzt konfiguriert werden können.

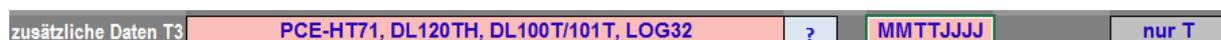
Die Messdaten werden wie gewohnt von der Konfigurationssoftware aus dem Loggerstift ausgelesen und dann als TXT-File für die Verwendung in der Lüftungslogger-Excelmappe exportiert.

Import in die Lüftungslogger-Excelmappe

Auf dem Blatt „Start“ der Excelmappe ganz unten ist an der Stelle (hier T3), an der die Daten dieses Loggers importiert werden sollen, folgende Einstellungen zu wählen:

Bitte beachten, dass als Format des Datums **MM.TT.JJJJ** zu wählen ist!

Da zudem kein Feuchtwert enthalten ist, ist weiter „nur T“ zu wählen.



Hinweise:

- o Die Datenlogger werden vor dem Umbau funktionsmäßig geprüft und auch nach dem Umbau kontrolliert. Bezüglich der Messqualität ist keine Änderung gegenüber dem Originalzustand festzustellen.
- o Der Datenlogger hat unabhängig vom Umbau die Eigenart, dass die Temperaturwerte etwa in Schritten von 0,2 °C ausgegeben werden. Hier ist ein Beispiel zu einem Exemplar über den besonders interessierenden Bereich wiedergegeben: ... 9,5 / 9,6 / 9,8 / 9,9 / 10,1 / 10,2 / 10,4 / 10,5 / 10,7 / 10,8 / 11,0 / 11,1 / 11,3 / 11,6 / 11,8 / 11,9 / 12,1 / 12,2 / 12,4 / 12,6 / 12,7 / 12,9 / 13,1 / 13,2 / 13,4 / 13,6 / 13,7 / 13,9 / 14,0 / 14,3 / 14,5 / 14,7 / 14,8 / 15,0 / 15,2 / 15,4 / 15,7...
Die vom Hersteller genannte Auflösung 0,1°C wird damit nicht ganz eingehalten. Bei einer vom Hersteller des DL-101T garantierten Messgenauigkeit von +/- 1°C ist das aber sicher akzeptabel.
- o Eine Garantie kann nicht für die Eigenschaften des Datenloggers übernommen werden, die nichts mit dem Umbau zu tun haben.
- o Zum Einlegen und Entfernen der Batterie wird das hintere Gehäuseteil über das weiße Röhrchen abgezogen bzw. aufgeschoben. Dabei sollte keine Kraft auf das weiße Röhrchen ausgeübt werden. Dieser ist mit dem Gehäusevorderteil verklebt.
- o Zum Anbringen und Entfernen des Sensors diesen am Balsaholzapfen anfassen und nicht am Kabel ziehen.
- o Nach der Fixierung des Sensors mit einer Kontaktknetmasse den Datenlogger so ablegen, dass er nicht am Kabel hängt.